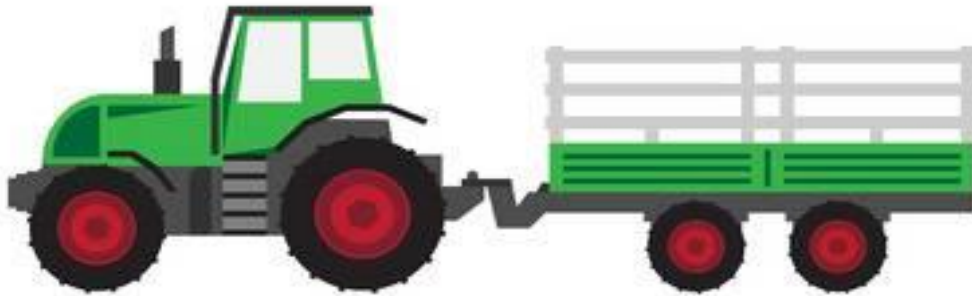




Autorin: Maria Salzmann/Studienleiterin für Familienkirche und Kindergottesdienst



Advents- und Weihnachtsandacht (auf dem Anhänger)

(Maria Salzmann, Studienleiterin)

Idee:

Kirchgemeinde tritt aus ihren Kirchenräumen heraus und macht sich sichtbar und hörbar auf begangenen Straßen und Plätzen im Dorf, im Stadtteil.

Die „Bühne“ kann auf einem Traktoranhänger eingerichtet sein (minimale Requisiten). So sind die Sänger*innen und Spieler*innen erhöht und gut sichtbar. Die Aktion kann an einem Tag in der Woche an 1-3 verschiedenen Plätzen stattfinden. Die beteiligten Personen fahren auf Rädern, in Autos oder einem Kleinbus hinter dem Traktor-Hänger her.

Rahmenbedingungen:

- Eine Mitarbeiter*innengruppe plant und stellt die Themen und Lieder zusammen
- Werbung: im Gottesdienst, im Schaukasten, Mundpropaganda
- immer zur gleichen Zeit
- immer am gleichen Tag
- immer an den gleichen Orten (1-3 Orte: im Dorf, in der Kleinstadt, in der Stadt)
- 5-10 min (Zeitempfehlung)
- Jeweils eine Kinder- oder Gemeindegruppe gestaltet die 1-3x 5-10 min aus.

Anschrift:

Theologisch-Pädagogisches Institut
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Bahnhofstraße 9
01468 Moritzburg

Kontakt:

Tel.: 035207-845-00
Fax: 035207-845-10
E-Mail: info.tpi-moritzburg@evlks.de
Internet: www.tpi-moritzburg.de

Bankverbindung:

Bank für Kirche u. Diakonie
LKG Sachsen e. G.
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE92 3506 0190 1621 6100 11



Inhalt:

- Lied: eine Gemeinde-Gruppe hat sich auf das Lied vorbereitet und singt. Die Zuschauer*innen (im Abstand stehen) dürfen mit einstimmen
- Eine Person aus der Advents- und Weihnachtsgeschichte stellt sich vor
- Lied: vorsingen und mitsingen
- Segen

Textvorschläge:



Adventswoche: Engel

„Wie stellt ihr euch einen Boten vor?
Ich bin ein Postbote. Ich bringe Briefe. Die Briefe kommen nicht von mir. Ich bin nur der Überbringer.“

In der Bibel nennt man so einen Überbringer auch Engel. Ich bin ein Engel. Ich überbringe eine Nachricht von Gott.

Ihr wundert euch, wie ich aussehe?

Wie sieht denn ein Engel aus?

Wie sieht ein Engel mit einer Gottesbotschaft

aus?

Ehrlich gesagt, das spielt keine Rolle. Die Botschaft ist wichtig.

Gott hat mich in die kleine Stadt Nazareth geschickt. Dort wohnt eine junge Frau. Sie heißt Maria. Maria ist verlobt. Sie wohnt noch in ihrem Elternhaus.

Heute gehe ich zu ihr. Meine Botschaft heißt: „Maria, Gott hat dich ausgesucht. Du wirst ein Kind bekommen. Nenne es Jesus. Gott selbst will der Vater von deinem Kind sein.“

Was wird Maria dazu sagen?

Kommt nächste Woche, dann hört ihr Maria sprechen ...“

Anschrift:

Theologisch-Pädagogisches Institut
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Bahnhofstraße 9
01468 Moritzburg

Kontakt:

Tel.: 035207-845-00
Fax: 035207-845-10
E-Mail: info.tpi-moritzburg@evlks.de
Internet: www.tpi-moritzburg.de

Bankverbindung:

Bank für Kirche u. Diakonie
LKG Sachsen e. G.
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE92 3506 0190 1621 6100 11



1. Adventswoche: Maria

„Ich bin Maria. Ich wohne in meinem Elternhaus in der kleinen Stadt Nazareth. Ich will euch von mir erzählen.

Plötzlich stand er vor mir – ein Engel. Ich habe mich erschrocken und gefürchtet. Der Engel sprach: ‚Fürchte dich nicht, Maria, ich habe gute Nachricht für dich. Gott hat dich ausgesucht. Du wirst ein Kind bekommen. Nenne es Jesus. Gott selbst will der Vater von deinem Kind sein.‘

Und dann war der Engel wieder gegangen.

Wie ist das möglich? Was wird mein Verlobter Joseph dazu sagen? Was werden meine Eltern dazu sagen?

In mir spielt alles verrückt. Was soll ich machen?

Ich packe eine Reisetasche und laufe fort. Ich besuche meine Cousine Elisabeth. Sie wohnt oben im Gebirge. Ihr werde ich alles erzählen. Elisabeth ist älter als ich. Sie erwartet auch ein Baby. Vielleicht kann sie mir weiterhelfen?“



Anschrift:

Theologisch-Pädagogisches Institut
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Bahnhofstraße 9
01468 Moritzburg

Kontakt:

Tel.: 035207-845-00
Fax: 035207-845-10
E-Mail: info.tpi-moritzburg@evlks.de
Internet: www.tpi-moritzburg.de

Bankverbindung:

Bank für Kirche u. Diakonie
LKG Sachsen e. G.
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE92 3506 0190 1621 6100 11



2. Adventswoche: Elisabeth

„Ich bin Elisabeth. Ich bin die Cousine von Maria aus Nazareth. Hörst, was mir passiert ist.

Seht ihr meine grauen Haare? Ja, ich bin schon alt. Immer habe ich mir ein Baby gewünscht und erst jetzt bekomme ich ein Kind. Das ist ein großes Geschenk. Es wird nicht mehr lange dauern. Dann halte ich mein Kind im Arm.

Wie ich so vor meinem Haus stehe, sehe ich eine junge Frau kommen. Sie trägt eine Reisetasche. Sie ist lange gelaufen. Die Frau ist erschöpft. ‚Elisabeth‘, sagt sie und sieht mich an. ‚Maria‘.

Als ich Maria erkannt habe, hüpfte mein Kind in mir. Es strampelte aufgeregt. Was hat das zu bedeuten?

Ich sehe Maria an und plötzlich weiß ich es: ‚Maria, das Kind in meinem Bauch begrüßt das Kind in deinem Bauch. Dein Kind wird ein ganz besonderes Kind werden. Komm rein. Ich bringe dir Wasser und Brot. Ruh dich aus.‘

Maria hat mir später von dem Engel erzählt.

Maria hat Joseph nichts von dem Kind erzählt. Sie ist einfach weggerannt von zu Hause. Drei Monate ist sie hier geblieben. Wir haben viel geredet.

Nun ist Maria nach Hause gegangen. Sie freut sich auf ihr Kind. Sie wird mit Joseph reden.“



3. Adventswoche: Joseph

„Ich bin Joseph. Ich arbeite als Zimmermann. Schwere Arbeit, schöne Arbeit. Ich kann davon leben und eine Familie ernähren.

Ich bin verlobt mit Maria. Unsere Hochzeit ist geplant.

Und nun das.

Maria ist zu Hause verschwunden. Einfach weggelaufen ist sie.

Wohin? Ich weiß es nicht?

Irgendwann kommt sie sicher zurück. Aber dann ...

Und warum ist sie abgehauen? Die Leute reden hinter vorgehaltener Hand: ‚Maria bekommt ein Kind.‘

Anschrift:

Theologisch-Pädagogisches Institut
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Bahnhofstraße 9
01468 Moritzburg

Kontakt:

Tel.: 035207-845-00
Fax: 035207-845-10
E-Mail: info.tpi-moritzburg@evlks.de
Internet: www.tpi-moritzburg.de

Bankverbindung:

Bank für Kirche u. Diakonie
LKG Sachsen e. G.
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE92 3506 0190 1621 6100 11



Von mir ist das Kind nicht. Ich bin so verletzt und wütend auf Maria. Wie konnte sie mir das antun?

In den Nächten finde ich keinen Schlaf. Ich wälze mich im Bett hin und her. Ich weiß jetzt, was ich mache. Ich verschwinde. Dann muss Maria sehen, wie sie mit ihrem Kind zurechtkommt.

Und dann bin ich doch eingeschlafen. Ich habe geträumt. Ich weiß die Worte noch sehr genau. ‚Joseph, verlasse Maria nicht. Bleibe bei ihr. Es ist ein göttliches Kind und du sollst als Vater für dieses Kind sorgen.‘

Der Traum hat mich aufgewühlt. Gott hat im Traum mit mir gesprochen. Gegen Gott darf ich mich nicht stellen. Ich ergebe mich. Ich tu, was Gott von mir will.

Maria ist inzwischen zurückgekommen. Sie war bei ihrer Cousine Elisabeth im Gebirge. Die zwei Frauen haben viel geredet. Maria hat mir von dem Engel erzählt. Dann hat sie über ihren Bauch gestrichen und gesagt: ‚Ich freue mich auf unser Kind.‘ Und ich habe gesagt: ‚Maria, ich will für euch da sein. Gott will das so.‘“



1. Weihnachtswoche: Wirt

„Ihr da, sucht ihr auch noch ein Zimmer für die Nacht? Bei mir ist alles voll. Auch die Küche ist restlos ausgebucht. Von so vielen Gästen habe ich immer geträumt. Nun ist es so. Der Kaiser will alle Leute zählen. Dafür muss man in seinen Heimatort reisen. Viele Leute sind unterwegs.

Inzwischen sehe ich mir die Neuankömmlinge genau an. Ich habe mich auf die Betuchteren spezialisiert. Die viele Arbeit muss sich lohnen. Ist doch klar.

Aber herzlos bin ich auch nicht.

Eines Abends klopfte es an der Tür. Da stand ein Mann mit seiner jungen Frau. Die Frau war hochschwanger, erschöpft und hungrig. Hier musste eine Lösung her.

„Die Zimmer sind belegt. Im Stall könnt ihr übernachten. Ihr könnt euch Stroh unterlegen. So schläft man ganz gut. Brot und Wein könnt ihr im Gastraum bekommen.‘

Anschrift:

Theologisch-Pädagogisches Institut
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Bahnhofstraße 9
01468 Moritzburg

Kontakt:

Tel.: 035207-845-00
Fax: 035207-845-10
E-Mail: info.tpi-moritzburg@evlks.de
Internet: www.tpi-moritzburg.de

Bankverbindung:

Bank für Kirche u. Diakonie
LKG Sachsen e. G.
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE92 3506 0190 1621 6100 11



Die beiden haben mein Angebot dankbar angenommen. Zum Essen kamen sie nicht. Aber der Mann kam bald und bat meine Frau um Hilfe. Das Kind wollte geboren werden. Frauensache.

Meine Frau war dann lange weg und als sie kam sagte sie: ‚Es ist ein Junge. Er lebt und heißt Jesus. Der jungen Frau geht es den Umständen entsprechend gut. Es war ihre erste Geburt.

Meine Frau sagte: ‚Lach mich nicht aus. Das ist eine besondere Familie. Sowohl der Mutter, als auch dem Vater ist ein Engel begegnet. Sie sagen: Das ist ein göttliches Kind. Ich bin froh, dass sie bei uns wohnen.‘

Natürlich konnte ich die junge Familie nicht gleich am nächsten Tag weiterschicken. Ich hab selbst mal nach ihnen gesehen.

Und da sah ich das Kind. Es berührte mich.



2. Weihnachtswoche: König

Ich bin Ausländer. Ja, das sieht man mir an. Obwohl ich zu den Reichen gehöre, werde ich misstrauisch angesehen.

Ich habe mich auf den Weg gemacht, weil ich einer großen Sehnsucht gefolgt bin, der Sehnsucht nach einem besseren Leben.

Ich war nicht allein. Wir waren eine kleine Gruppe und sind einem Stern gefolgt.

Was wir erwartet haben, das wussten wir auch nicht so genau – vielleicht ein neuer König, der stark und mächtig ist und von dem wir Freunde werden? Dann stehen wir unter seinem Schutz.

Am Königspalast in Jerusalem hat man uns misstrauisch empfangen. Dort war nicht der Ort, den wir gesucht hatten. Dort las man uns aus ihren alten Schriften vor. In Bethlehem soll einst ein Friedensfürst geboren werden. Sie haben uns dort hingeschickt.

Und wir sind gegangen.

Anschrift:

Theologisch-Pädagogisches Institut
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Bahnhofstraße 9
01468 Moritzburg

Kontakt:

Tel.: 035207-845-00
Fax: 035207-845-10
E-Mail: info.tpi-moritzburg@evlks.de
Internet: www.tpi-moritzburg.de

Bankverbindung:

Bank für Kirche u. Diakonie
LKG Sachsen e. G.
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE92 3506 0190 1621 6100 11



Was wir dort fanden, beschäftigt mich immer noch. Wir sahen nicht mehr und nicht weniger als ein neugeborenes Kind von einer armen Familie. Die Familie strahlte inneren Frieden aus.

Und ich überlege seitdem, ob der Frieden wie ein Neugeborenes ganz klein zu wachsen beginnt.

Der Frieden will geschützt und gepflegt sein.

Ich kehre in mein Land zurück und bin dankbar für diese Erfahrung.

Liedvorschläge im Advent

- Macht hoch die Tür
- Maria durch ein Dornwald ging
- Es kommt ein Schiff geladen
- Tochter Zion
- Lasst uns froh und munter sein
- Schneeflöckchen, Weißröckchen
- In der Weihnachtsbäckerei
- Kling, Glöckchen klingelingeling

Liedvorschläge in der Weihnachtszeit

- Kommet ihr Hirten
- Hört der Engel helle Lieder
- Stern über Bethlehem
- Fröhliche Weihnacht überall

Segen

(Sicher ist es sinnvoll, sich für die ganze Aktion einen Segen auszusuchen.)

Der Herr segne dich und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
oder

Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir;
hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!
Ich mache dich stark, ich helfe dir,
mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich!

oder

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.

Anschrift:

Theologisch-Pädagogisches Institut
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Bahnhofstraße 9
01468 Moritzburg

Kontakt:

Tel.: 035207-845-00
Fax: 035207-845-10
E-Mail: info.tpi-moritzburg@evlks.de
Internet: www.tpi-moritzburg.de

Bankverbindung:

Bank für Kirche u. Diakonie
LKG Sachsen e. G.
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE92 3506 0190 1621 6100 11



Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Amen.

oder

Möge Gott auf dem Weg,
den du vor dir hast, vor dir hergehen.
Das ist mein Wunsch für deine Lebensreise.
Mögest du die hellen Fußstapfen des Glücks finden
und ihnen auf dem ganzen Weg folgen.

oder

Mögest du warme Worte an einem kalten Abend haben,
Vollmond in einer dunklen Nacht
und eine sanfte Straße auf dem Weg nach Hause.

Anschrift:

Theologisch-Pädagogisches Institut
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Bahnhofstraße 9
01468 Moritzburg

Kontakt:

Tel.: 035207-845-00
Fax: 035207-845-10
E-Mail: info.tpi-moritzburg@evlks.de
Internet: www.tpi-moritzburg.de

Bankverbindung:

Bank für Kirche u. Diakonie
LKG Sachsen e. G.
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE92 3506 0190 1621 6100 11